Die Brandenburgische Angelegenheit habe ich gestern in der Klasse vorgetragen, wobei Ew. Excellenz Exposition. Die Wahl in der Klasse ist auf d. 31. März festgesetzt; indessen läßt sich noch wirken; ich hoffe die Sache wird durchgehen.
Auch Riedel ist vorgeschlagen, worüber ich, wenn ich nicht irre, schon mit Ew. Excellenz gesprochen habe. Zwei bedeutende Personen sollen dabei bedenklich seyn, worüber ich mit Ew. Excellenz noch gerne conferiren möchte; vielleicht findet sich heute Abend dazu ein Augenblick, falls Ew. Excellenz bei Hofe erscheinen sollten.

4/3 51.

Böckh.

Sie werden theurer B. als Secretair das Gesuch für Hn Riedel wirken. S. d. Pertz glaubt ebenfalls wie Böckh dass Ihre Wahl zu unseren Wünschen ausfallen wird - AlHt

4-5 März 1851

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

schicken Sie mir
mit dem Philolaus
von Boeckh nicht
die Heidelberger
Lit. Jahrb. 1820
den [illegible] in
Deutschland